An den Stadtrat von Chur

Petition für den Erhalt des Hauses zur Kante an der Masanserstr. 212

Die Unterzeichnenden bitten den Stadtrat, auf seinen Entscheid zum Abbruch des Hauses zur Kante zurückzukommen und alternative Möglichkeiten zu realisieren, beispielsweise:

- Prüfung der Möglichkeit, die Fahrradspur durch die vorhandenen Arkaden zu führen
- Erprobung eines Vortrittsrechts für den Busverkehr (sog. Freischaltung)
- Suche einer Finanzierung, z.B. eines Investors, um das Haus zu renovieren

Name, Vorname		Adresse	PLZ/Ort	Unterschrift
1				
2				
3				
4				
5				
6				

Jede Unterschrift zählt. Eingabeschluss 15. Mai 2016. Senden an P. Metz, Montalinstr. 21, Chur

Mehr Informationen: www.stadtverein-chur.ch

<..... hier durchschneiden.....>

Begründung der Petition

An der Masanserstrasse 212 gegenüber dem Schulheim Chur steht das stattliche Gehöft zur Kante samt Stall und kleinem Park, in dessen Ecke noch bis in die 1970er Jahre ein achteckiges Gartenhaus stand. Die Stadt Chur plant für dieses Jahr den Abbruch des Hauses zur Kante, um Platz für eine Bus- und Fahrradspur zu machen. Besitzerin des Hauses zur Kante ist die Stadt Chur selber. Der Stadtverein erachtet es als falsch, dieses für Masans und den Zugang zur Stadt Chur ortsprägende, markante Gebäude aus dem 19. Jahrhundert, das mit dem Nachbarhaus eine Art Tor zu Chur bildet, zu beseitigen. Stadt, Kanton und Bund haben es als „erhaltenswert“ taxiert.

Die Stadt Chur hat das Gartenhaus verfallen lassen und ohne Abbruchbewilligung beseitigt, weil es angeblich den Strassenverkehr gefährde. Das Haus zur Kante soll noch vor dem Erlass einer Arealplanung abgebrochen werden. Es handelt sich um einen ortstypischen Churerbau mit kurzem Vordach, insgesamt sehr schönen Proportionen, sechs prächtigen Arkaden und gut erhaltenen Räumen mit Malereien, Öfen und grosszügigen hölzernen Treppenaufgängen. Ohne grossen finanziellen Aufwand könnte es erhalten werden und günstigen Wohnraum bieten. Wir alle wissen: noch nie ist in der Masanserstrasse wegen diesem Gebäude ein Verkehrsstau entstanden, im Gegenteil: Die Passage beim Haus zur Kante mahnt zur nötigen Vorsicht, sodass die Schulheim-Ausfahrt und die Scalärastrassen-Einfahrt besser zu passieren sind. Für Postauto und Stadtbus liesse sich wie in jeder anderen Stadt zur Vortrittsberechtigung eine Ampel anbringen und die Fahrradfahrer könnten beispielsweise in einer Arkade durchs Gebäude geführt werden.

Der Stadtverein ermuntert die Bevölkerung, sich gegen den Abbruch zu äussern, und bittet den Stadtrat, Alternativen zum Abbruch eines schützenswerten Gebäudes zu realisieren.

Bitte
frankieren

Peter Metz
Präsident des Stadtvereins Chur
Montalinstr. 21
7000 Chur

<..... hier durchschneiden.....>

Das Haus zur Kante an der Masanserstrasse in Chur: Ein ortstypischer Bau in schönen Proportionen. Am Eingang zur Stadt empfängt er seit Jahrzehnten Churerin und Churer sowie Churs Gäste.

(Foto P. Hechelhammer, DPG 2015)